

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Allgemeine Lehren	1
1. Abschnitt: Anwendungsbereich des Arbeitsrechts und Grundbegriffe: Arbeitsvertrag, Arbeitsverhältnis, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Angestellte und Arbeiter	1
A. Der vom Arbeitsrecht geregelte Lebenssachverhalt	1
B. Der Anwendungsbereich des Arbeitsrechts, Arbeitnehmer und Arbeitgeber, Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	4
I. Einleitung	4
II. Der Begriff des Arbeitnehmers	4
Fall 1: Kündigung des Orchestermusikers	4
III. Der Begriff des Arbeitgebers	13
IV. Anwendbarkeit des Arbeitsrechts auf besondere Personengruppen	14
1. Die arbeitnehmerähnlichen Personen	14
Fall 2: Der Reporter	14
2. Die in Heimarbeit Beschäftigten	18
3. Die Organmitglieder juristischer Personen	19
Fall 3: Kündigung eines GmbH-Geschäftsführers	19
C. Die Einteilung der Arbeitnehmer in Arbeiter und Angestellte; die Rechtsstellung der leitenden Angestellten	24
I. Die Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern	24
II. Die Rechtsstellung der leitenden Angestellten	26
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Arbeitsrecht ist das Sonderrecht (Schutzrecht) der Arbeitnehmer	27
2. Abschnitt: Das Arbeitsrecht im Rechtssystem; die arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren	28
A. Das Arbeitsrecht im Rechtssystem	28
I. Die Stellung des Arbeitsrechts in der Rechtsordnung	28
II. Die Gliederung des Arbeitsrechts	28
1. Das Individualarbeitsrecht	29
2. Das kollektive Arbeitsrecht	31
3. Sonstige für das Arbeitsrecht bedeutsame Gesetze	31
B. Die arbeitsrechtlichen Rechtsquellen und Gestaltungsfaktoren sowie deren Rangfolge	32
I. Die arbeitsrechtliche Rechtsquellenlehre	32
1. Die Rangfolge der arbeitsrechtlichen Gestaltungsfaktoren	32
2. Die Rangregeln für die Lösung der Konkurrenz zwischen mehreren Gestaltungsfaktoren	33
II. Die einzelnen arbeitsrechtlichen Gestaltungsfaktoren	34
1. Europäisches Gemeinschaftsrecht und internationales Arbeitsrecht	34
2. Das Verfassungsrecht, insbesondere die Grundrechte	36
Fall 4: Der radikale Bankangestellte	37
3. Die arbeitsrechtlichen Gesetze einschließlich des Gewohnheitsrechts	40

4. Der Tarifvertrag	41
5. Die Betriebsvereinbarung	51
6. Der Arbeitsvertrag	58
a) Allgemeine Arbeitsbedingungen	58
b) Die betriebliche Übung	67
Fall 5: Weihnachtsgeld ohne Vorbehalt	67
c) Der arbeitsrechtliche Gleichbehandlungsgrundsatz	71
Fall 6: Gleichbehandlung bei rückwirkender Lohnerhöhung	71
7. Das dispositive Recht	75
8. Das Direktionsrecht	75
Fall 7: Forschung und Gewissen	75
■ Zusammenfassende Übersicht: Einstellung des Arbeitsrechts.....	79
3. Abschnitt: Der Rechtsschutz im Arbeitsrecht – Arbeitsgerichtsbarkeit	80
A. Aufgabenbereich der Arbeitsgerichte	
(§ 1 ArbGG: „Gerichte für Arbeitsachen“)	80
I. Maßgebliche Zuständigkeitsnormen	80
1. Die Zulässigkeit des Rechtsweges zu den Arbeitsgerichten	80
2. Vorabentscheidung über den Rechtsweg	81
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte in Sonderfällen	82
B. Instanzenzug der Arbeitsgerichtsbarkeit	82
C. Zusammensetzung der Arbeitsgerichte	82
D. Verfahren vor den Arbeitsgerichten	82
2. Teil: Das Individualarbeitsrecht	85
1. Abschnitt: Begründung und Mängel des Arbeitsverhältnisses	85
A. Das Prinzip der Vertragsfreiheit im Arbeitsvertragsrecht	85
I. Grundsatz der Abschlussfreiheit	85
II. Zustimmung Dritter grds. keine Wirksamkeitsvoraussetzung des Arbeitsvertrages	87
III. Verbot der Diskriminierung im Zusammenhang mit einer Einstellung nach § 7 Abs. 1 AGG aus den in § 1 AGG genannten Gründen	88
Fall 8: Ablehnung der Einstellung wegen einer Behinderung	89
IV. Grundsatz der Formfreiheit	95
B. Zustandekommen des Arbeitsverhältnisses.	
Vertrags- und Eingliederungstheorie	96
Fall 9: Kündigung vor Arbeitsantritt	96
C. Die Besonderheiten von Arbeitsvertrag und Arbeitsverhältnis	98
D. Der fehlerhafte Arbeitsvertrag	100
I. Grundfall; faktisches Arbeitsverhältnis	100
Fall 10: Eine gelungene Überraschung	100
II. Das Arbeitsverhältnis bei Geschäftsunfähigkeit oder beschränkter Geschäftsfähigkeit der Arbeitsvertragsparteien	102
1. Bedeutung für die Wirksamkeit des Arbeitsvertrages	102
2. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit bei erbrachter Arbeitsleistung	103

III.	Die Anfechtung des Arbeitsvertrages	104
	Fall 11: Verfehlte Personalpolitik	104
IV.	Teilweise Nichtigkeit des Arbeitsvertrags;	
	Anwendung des § 139 BGB	111
	Fall 12: Vertraglicher Ausschluss des Mutterschutzgesetzes?	111
■	Zusammenfassende Übersicht: Begründung und Mängel des Arbeitsverhältnisses	113
2. Abschnitt: Die Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	114
A.	Die Arbeitspflicht des Arbeitnehmers	114
I.	Inhalt der Arbeitspflicht	114
II.	Die Arbeitszeit. Die geschuldete Arbeit und Bezahlung von Überstunden	114
	Fall 13: Überstunden, und das am Freitag	114
III.	Anspruch des Arbeitnehmers auf Verkürzung bzw. Verlängerung der vertraglich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit, §§ 8, 9 TzBfG	119
	1. Anspruch auf Verkürzung und Neuverteilung der Arbeitszeit	119
	2. Anspruch auf Verlängerung der Arbeitszeit	121
IV.	Die Durchsetzung des Anspruchs auf Arbeit. Schadensersatzpflicht des vertragsbrüchigen Arbeitnehmers	121
	Fall 14: Nichtantritt der neuen Stelle	121
B.	Der Anspruch des Arbeitnehmers auf Beschäftigung	127
I.	Der allgemeine Beschäftigungsanspruch	127
II.	Der Weiterbeschäftigungsanspruch	128
	1. Voraussetzungen	128
	2. Die Rechtsnatur und die Rechtsfolgen der Weiterbeschäftigung	129
C.	Die Lohnzahlungspflicht	131
I.	Anspruchsgrundlage	131
II.	Formen der Lohnzahlung:.....	132
III.	Fälligkeit des Lohnanspruchs	135
IV.	Lohnschutz	135
D.	Erholungsurlaub	136
I.	Gesetzlicher Mindesturlaub	136
	Fall 15: Der Urlaub des Orchestermusikers	136
II.	Voraussetzungen des Urlaubs- und Urlaubsabgeltungsanspruchs	138
	Fall 16: Resturlaub bei Vertragsbeendigung	138
III.	Erwerbstätigkeitsverbot während des Urlaubs	141
IV.	Weitere Besonderheiten des Urlaubsrechts	142
	1. Inhalt und Befristung des Urlaubsanspruchs	142
	2. Folgen der Nichtgewährung trotz Urlaubsverlangens	142
	3. Vorrang des Urlaubs vor der Urlaubsabgeltung	143
	4. Selbstbeurlaubung durch den Arbeitnehmer und Erfüllung des Urlaubsanspruchs durch den Arbeitgeber	143
	5. Rechtsnatur des Urlaubsanspruchs und deren Rechtsfolgen	143
	6. Unabdingbarkeit der gesetzlichen Urlaubsansprüche	144

7. Doppelurlaubsansprüche beim Arbeitgeberwechsel	145
8. Urlaubsgeld	145
E. Die Nebenpflichten der Arbeitsvertragsparteien, § 241 Abs. 2 BGB	145
I. Die Treuepflicht des Arbeitnehmers	145
II. Die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	146
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis – Teil 1	150
3. Abschnitt: Zusammenhang zwischen Lohn und Arbeit.	
Innerbetrieblicher Schadensausgleich	151
A. Fallgruppen „Lohn ohne Arbeit“	151
I. Grundsätzlich zu den Ausnahmen („Lohn ohne Arbeit“)	151
Fall 17: Arbeitsausfall wegen smogbedingten Verkehrsverbots	151
II. Übersicht der Fallgruppen „Lohn ohne Arbeit“ Prüfung des Lohnanspruchs ohne Arbeitsleistung	155
B. Vom Arbeitgeber zu vertretende Unmöglichkeit der Arbeitsleistung.....	157
Fall 18: Unachtsames Reinigungspersonal	157
C. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	158
I. Entgeltfortzahlung bei Arbeitern und Angestellten	158
Fall 19: Messerstecherei in der Lila Eule	158
II. Rückgriffsanspruch des Arbeitgebers	161
D. Annahmeverzug des Arbeitgebers	162
Fall 20: Der Herr im Hause	162
E. Die Lehre vom Betriebsrisiko und vom Wirtschaftsrisiko	165
I. Lohnzahlungspflicht beim Betriebsrisiko	165
Fall 21: Betriebsverbot bei Smog (Fortführung von Fall 17)	165
II. Lohnzahlungspflicht und Wirtschaftsrisiko	168
III. Umgehung der Grundsätze des Betriebs- und Wirtschaftsrisikos	169
F. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	169
I. Schlechtleistung des Arbeitnehmers	169
Fall 22: Vergütung für unbrauchbare Arbeitsleistung?	169
II. Sachschaden des Arbeitgebers bei betrieblich veranlasster Tätigkeit Personenschaden des Arbeitnehmers beim Arbeitsunfall	172
Fall 23: Möbelwagen auf Ölspur	172
III. Haftung des Arbeitgebers für Vermögensschäden des Arbeitnehmers	178
1. Verschuldensabhängige Haftung	178
2. Verschuldensunabhängige Ersatzansprüche des Arbeitnehmers wegen Eigenschäden	179
3. Drittschadenshaftung	180
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis – Teil 2	181

4. Abschnitt: Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses	182
A. Die einzelnen Beendigungstatbestände – Übersicht	182
B. Die ordentliche Kündigung	185
I. Die ordentliche Kündigung durch den Arbeitnehmer; Kündigungsfristen	185
Fall 24: Erschwerte Arbeitnehmerkündigung?	185
II. Die ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber – Allgemeiner Kündigungsschutz nach dem KSchG	189
■ Prüfungsschema für die Kündigung durch den Arbeitgeber.....	189
1. Der Grundsatz der Kündigungsfreiheit	190
2. Anwendbarkeit des KSchG nach §§ 1 Abs. 1, 23 Abs. 1 KSchG	192
3. Personenbedingte Kündigung – Kündigungsfristen.....	195
Fall 25: Der leistungsunfähige Walzwerker	195
4. Verhaltensbedingte Kündigung; Abmahnung	202
Fall 26: Voreilige Kündigung	202
5. Betriebsbedingte Kündigung; soziale Auswahl	207
Fall 27: Personalabbau	207
C. Die außerordentliche Kündigung	216
Fall 28: Verdachtskündigung	216
D. Die Änderungskündigung gemäß § 2 KSchG	222
Fall 29: Abteilungswechsel	222
E. Besonderer Kündigungsschutz	226
I. Kündigungsschutz von Mitgliedern oder Wahlbewerbern der Betriebsverfassungsorgane	227
1. Ordentliche Kündigung	227
2. Außerordentliche Kündigung	227
II. Besonderer Kündigungsschutz bei Mutterschutz und Elternzeit	228
1. Besonderer Kündigungsschutz nach MuSchG	228
2. Besonderer Kündigungsschutz nach BEEG (bisher BErzGG)	228
III. Besonderer Kündigungsschutz bei Wehr- und Zivildienst	228
1. Besonderer Kündigungsschutz für Wehr- und Zivildienstleistende	228
2. Besonderer Kündigungsschutz für freiwillig Wehrdienstleistende	229
IV. Besonderer Kündigungsschutz Schwerbehinderter Menschen	229
Fall 30: Nachträgliche Anerkennung der Schwerbehinderung	229
V. Sonstige Fälle des besonderen Kündigungsschutzes	233
F. Anhörung des Betriebsrats; Nachschieben von Kündigungsgründen	234
I. Grundsätze der ordnungsgemäßen Anhörung des Betriebsrates	234
II. Nachschieben von Kündigungsgründen	236
G. Das Verhältnis zwischen der ordentlichen und außerordentlichen Kündigung; Umdeutung einer Kündigung	237
I. Unterscheidung zwischen ordentlicher und außerordentlicher Kündigung	237
II. Umdeutung der Kündigung gemäß § 140 BGB	238
1. Umdeutung der außerordentlichen in ordentliche Kündigung	238

2. Umdeutung einer Kündigungserklärung in andere Beendigungstatbestände	239
H. Kündigungsschutzklage;	
Bedeutung der Klagefrist des § 4 S. 1 KSchG	240
I. Klage gegen eine ordentliche Kündigung	240
Fall 31: Späte Klageerhebung	240
II. Klagefrist bei einer außerordentlichen Kündigung und bei Nichtanwendbarkeit des KSchG	245
Fall 32: Kurze Vertragsdauer	245
I. Auflösung des Arbeitsverhältnisses im Kündigungsschutzprozess durch Gerichtsurteil	246
Fall 33: Pauschale Beschuldigungen im Prozess	246
J. Befristete Arbeitsverhältnisse	250
I. Einleitung	250
II. Befristung eines Arbeitsverhältnisses ohne Sachgrund	251
III. Befristung mit Sachgrund nach § 14 Abs. 1 TzBfG	253
IV. Sonstiges zu Befristungsvereinbarungen	255
1. Schriftform	255
2. Beendigung des befristeten Arbeitsverhältnisses	255
3. Folgen unwirksamer Befristungsvereinbarung	255
4. Einhaltung der Klagefrist	256
K. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Eintritt einer auflösenden Bedingung i.S.d. § 158 Abs. 2 BGB, § 21 TzBfG	256
L. Zeugniserteilung	259
Fall 34: Zeugnisinhalt	259
■ Zusammenfassende Übersicht: Beendigungsgründe eines Arbeitsverhältnisses	264
5. Abschnitt: Der Wechsel des Betriebsinhabers (§ 613 a BGB)	265
A. Zunächst ein Fall zur Einführung	265
Fall 35: Betriebsveräußerung an die Amerikaner	265
B. Der Zweck des § 613 a BGB	266
I. Schutz der bestehenden Arbeitsverhältnisse	266
II. Sicherung der Kontinuität des Betriebsrats	267
III. Eintritt des Erwerbers in die arbeitsrechtlichen Rechte und Pflichten des Veräußerers	267
C. Überblick über weitere Probleme des § 613 a BGB	268
6. Abschnitt: Das Berufsausbildungsverhältnis	268
A. Rechtsgrundlagen	268
B. Begründung und Inhalt des Berufsausbildungsverhältnisses	269
C. Die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses	270
D. Berufsbildung und berufliche Umschulung	271

3. Teil: Überblick über das kollektive Arbeitsrecht	272
1. Abschnitt: Koalitions- und Tarifvertragsrecht	272
A. Einführung	272
B. Das Koalitionsrecht	272
I. Begriff der Koalitionen	272
II. Die Koalitionsfreiheit	274
Fall 36: Information und Mitgliederwerbung	274
C. Das Tarifvertragsrecht	275
I. Begriff des Tarifvertrags	275
II. Arten von Tarifverträgen	275
III. Das Günstigkeitsprinzip	275
Fall 37: Mehr Lohn und weniger Urlaub	275
IV. Die Grenzen der Tarifmacht (Tarifautonomie)	
Einzelne wichtige Tarifvertragsklauseln	277
1. Verhältnis von Tariflohnerhöhungen zur übertariflichen Bezahlung, Effektivklauseln	277
Fall 38: Aufsaugung einer übertariflichen Zulage	277
2. Zulässigkeit sonstiger Tarifklauseln	279
2. Abschnitt: Das Arbeitskampfrecht	280
A. Einführung	280
B. Die Rechtsgrundlagen des Arbeitskampfrechts	281
C. Der Streik	282
I. Begriff und Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen des Streiks sowie Rechtsfolgen für die daran Beteiligten	282
Fall 39: Unterstützung einer gesetzlichen Rente mit 60 Jahren	282
II. Folgen des Streiks für unbeteiligte Arbeitnehmer; Fernwirkungen des Streiks	286
Fall 40: Streik im Zulieferbetrieb	286
D. Die Aussperrung	288
I. Begriff der Aussperrung	288
II. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen einer Abwehraussperrung	288
III. Die Rechtsfolgen der Aussperrung	289
3. Abschnitt: Betriebsverfassungsrecht	290
A. Einführung	290
B. Der Anwendungsbereich des BetrVG	290
I. Betrieblicher Anwendungsbereich	290
II. Persönlicher Anwendungsbereich	291
C. Der Betriebsrat	292
I. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats	292
II. Allgemeine Grundsätze für die Tätigkeit des Betriebsrats	292
1. Betriebsrat als Repräsentant der Belegschaft	292
2. Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber	293
3. Kosten der Betriebsratstätigkeit	294
III. Die persönliche Stellung der Betriebsratsmitglieder	294

D. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	295
I. Allgemeine Aufgaben	295
II. Abgestufte Beteiligungsrechte	295
E. Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten nach § 87	296
Fall 41: Überstunden am Samstag	296
F. Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	298
I. Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers und Rechte des Betriebsrats bei Einstellungen, Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen	298
II. Einstellung und fehlende Zustimmung des Betriebsrates	299
III. Versetzung und fehlende Zustimmung des Betriebsrates	299
G. Beteiligungsrechte in wirtschaftlichen Angelegenheiten	300
I. Wirtschaftsausschuss	300
II. Betriebsänderungen	300
Stichwortverzeichnis	303